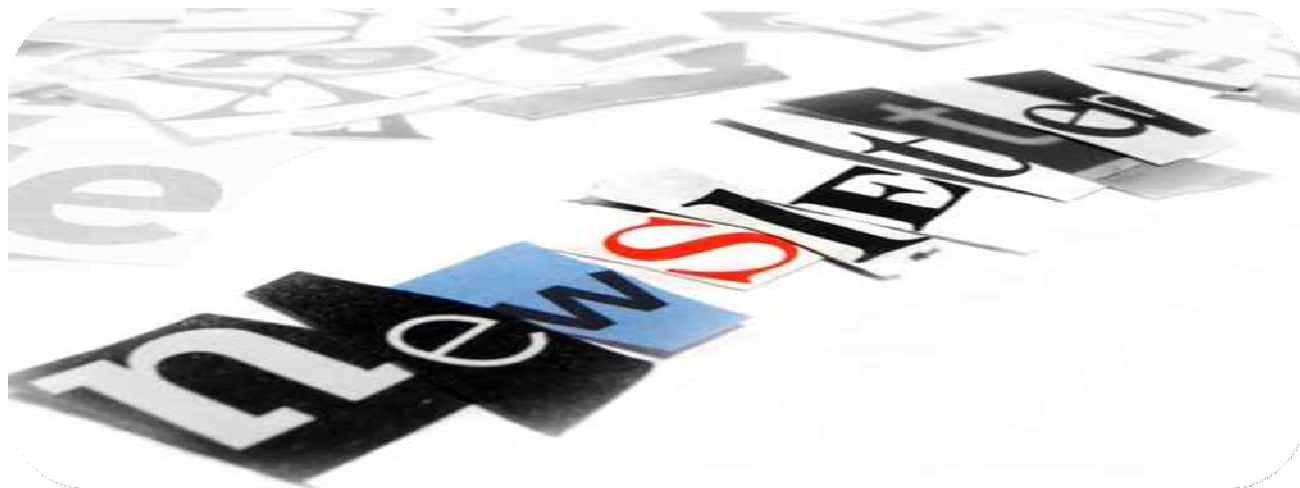


Ausgabe 128 / Mai 2016

BM-NACHRICHTEN



1

IN DIESER AUSGABE

1. Neues aus dem Bundesverband

- „Das Fremde verstehen“ – Zentralveranstaltung der Verbände am Tag der Mediation
- Mediation wird sichtbar – Bundesweite Aktionen zum Tag der Mediation
- Als Early Bird zum Kongress nach Dresden
- Kongressticket und weitere attraktive Preise zu gewinnen
- Innovative Ideen werden belohnt – Auslobung Mediationspreis 2016
- Kooperation mit dem Europaverband mittelständischer Unternehmen EMU
- Fachkonferenz der AusbilderInnen BM mit neuen Impulsen

2. Wichtige Termine

- Mitgliederversammlung am 23. und 24. September 2016 in Frankfurt/M.
- BM-Kongress am 4. und 5. November 2016 in Dresden
- Termine der Regional- und Fachgruppen auf www.bmev.de/termine
- Redaktionsschluss BM-Nachrichten am 15. Mai 2016

3. Meldungen aus den Regional- und Fachgruppen

- RG Hamburg: Projekt Hamburger Landungsbrücke für Mediation und Geflüchtete
- RG Hannover-Celle stärker aktiv

4. Veranstaltungshinweise, Tipps und mehr

- 2. Bundesweiter Demokratietag
- Neuer Name für MiKK e.V

- 2. Deutsch-schweizerisches Symposium zu grenzüberschreitenden Familienkonflikten
- Internationalen IMA-Symposium WIRTSCHAFTSMEDIATION 2016 in Linz/Österreich
- Fachtagung "Hate Speech - Hass im Netz" am 1. Juli 2016 in Köln
- "Integration heißt Teilhabe Partizipation und Engagement für, mit und von Flüchtlingen"

5. Impressum

1. NEUES AUS DEM BUNDESVERBAND

„Das Fremde verstehen“ – Zentralveranstaltung der Verbände am Tag der Mediation

Wie entstehen Ängste und wie können sie abgebaut werden? Wie gelingt es, sich empathisch in ein Gegenüber einfühlen, auch wenn man mit dessen Handeln nicht einverstanden ist? Und wie können Menschen unterstützt und gefördert werden, Verantwortung für das eigene Tun zu übernehmen und dazu zu stehen? Im Rahmen einer Veranstaltung der Verbände BAFM, BM und BMWA gehen wir diesen Fragen gemeinsam mit Dr. Patrice G. Poutrus (Franz Vranitzky Chair for European Studies Wien), Claudia da Silva (Leiterin des Marie-Schlei-Haus der AWO in Berlin) sowie Johano Strasser (freier Schriftsteller, u.a. Autor von „Gesellschaft in Angst“) nach und kommen mit VertreterInnen aus Behörden, Ämtern, Ministerien sowie unterstützenden Organisationen ins Gespräch. Umrahmt wird die Veranstaltung von einer Ausstellung „Humans of Lageso“ mit Bildern von Timo Stammberger und der Möglichkeit für Begegnungen und Gespräche der ReferentInnen und geladenen Gäste. Nähere Informationen zum Programm: <http://tag-der-mediation.de>

Mediation wird sichtbar – Bundesweite Aktionen zum Tag der Mediation

Zu Beginn des Jahres 2016 hatten wir alle Mitglieder, Regional- und Fachgruppenleitungen eingeladen, den Tag der Mediation am 18. Juni 2016 für bundesweite Aktionen rund um die Mediation zu nutzen. Ein möglicher Schwerpunkt könnte es dabei sein, den Menschen in jeder Region in Deutschland mögliche (Aus-)Wege für einen konstruktiven Umgang mit den aktuellen Herausforderungen und die Gestaltung einer gemeinsamen Zukunft aufzuzeigen. Viele Ideen wurden inzwischen entwickelt und warten auf eine Verwirklichung. Gern unterstützen wir die Öffentlichkeitsarbeit und veröffentlichen Ihre / Eure Veranstaltungen auf unserer gemeinsamen BM-Homepage. Werden Sie mit Ihrer Aktion bei Ihnen vor Ort für alle sichtbar! Eine kurze E-Mail mit allen Informationen bzw. Ihrem Link zur Regionalgruppenseite gesendet an unsere Geschäftsstelle unter astrid.pulter@bmev.de genügt.

Als Early Bird zum Kongress nach Dresden

Seit Mitte April ist die Anmeldung zum BM-Kongress am 04. und 05. November 2016 eröffnet und wird rege genutzt. Stellen auch Sie sich Ihr individuelles Kongressprogramm aus über 40 Veranstaltungen unter <http://www.bm-kongress.de> zusammen. Seien Sie neugierig auf innovative Impulse und Anregungen, interessante fachliche Diskussionen in Vorträgen und Workshops sowie Best Practice aus verschiedenen Anwendungsbereichen der Mediation. Ein weiteres Highlight wird das Kongressfest am Abend des 04. November 2016 sein, auf dem nach einem Sektempfang und dem Genuss eines köstlichen Buffets die Gewinner des Kongress-Preisrätsels bekanntgegeben werden. Außerdem wird der Mediationspreis 2016, ausgelobt vom Bundesverband Mediation, im Laufe des Abends feierlich verliehen. Selbstverständlich darf im Anschluss ausgelassen gefeiert werden. Noch bis zum 30. Juni haben Sie die Chance auf ein vergünstigtes Ticket für Frühbucher*innen.

Kongressticket und weitere attraktive Preise zu gewinnen

Neugierig machen möchten wir Sie auch auf unsere Kongress-Stadt, denn so vielfältig wie das Spektrum der Mediation ist auch die gesellschaftliche und bauliche Vielfalt in Dresden. Testen Sie Ihr Wissen und beantworten Sie in den kommenden Newslettern, auf unserer Kongress-homepage bzw. auf unserer Facebook-Seite unsere Fragen. Aus allen richtigen Einsendungen werden auf dem Kongressfest am Abend des 04. November 2016 die Gewinner*innen für attraktive Preise ausgelost. Der erste Preis ist ein kostenloser Eintritt an beiden Kongresstagen. Und so lautet die erste Frage:

Bei seiner Geburt im Jahr 1670 war es sehr unwahrscheinlich, dass Friedrich August je in die sächsische Politik eingreifen würde. Er war der jüngere Bruder von Johann Georg IV. und folglich nicht berechtigt, 1691 die Thronfolge seines Vaters, Johann Georg III., anzutreten.

Das führte wiederum dazu, dass Friedrich August weit mehr Reisen als sein Bruder unternahm und größere Freiheiten genoss. Die Eindrücke, die er zwischen 1687 und 1689 auf seiner Bildungsreise durch Italien und Frankreich erhielt, bildeten den Grundstein für einige der bedeutendsten Bau- und Denkmäler in Dresden.

Frage: Wie alt war Friedrich August II als er Thronfolger wurde?

Antworten:

- A) 24
- B) 27
- C) 34

Wissen Sie die Antwort? Dann senden Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Namen, Ihrem Geburtsdatum und natürlich der richtigen Antwort an kongress@bmev.de. Einsendeschluss für die Antworten auf alle Preisrätselfragen ist der 25. Oktober 2016. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Kongresshomepage <http://www.bm-kongress.de>.

Innovative Ideen werden belohnt – Auslobung Mediationspreis 2016

Der Bundesverband MEDIATION e.V. schreibt in diesem Jahr einen Mediationspreis aus. Damit wird einerseits das Ziel verfolgt, die Mediation in der Öffentlichkeit weiter bekanntzumachen. Zum anderen sollen Projekte und Initiativen eine Anerkennung und Unterstützung erfahren, die sich in besonderer Weise für die Etablierung der Mediation in der Gesellschaft engagieren.

Der Preis ist mit bis zu 2000 € dotiert, die ausschließlich für die Verwirklichung der Projekte und Initiativen bzw. für deren Unterstützung genutzt werden dürfen und kein persönliches Preisgeld darstellen. Die Preisverleihung wird anlässlich des BM-Kongresses auf dem feierlichen Fest am Abend des 04. November 2016 in Dresden in zwei Kategorien verliehen.

Ausgezeichnet werden hervorragende Konzepte für die Öffentlichkeitsarbeit des BM sowie innovative und kreative Projekte im Bereich Mediation und Flüchtlingsarbeit. Anträge können von internen und externen Einzelpersonen, einer Projektgruppe, einer Regionalgruppe oder einer Fachgruppe bis zum 15. August 2016 mit dem ausgefüllten Antragsformular per Post oder E-Mail eingereicht werden – adressiert an die Geschäftsstelle des Bundesverbandes Mediation. Es gilt das Eingangsdatum. Eine Jury wird über die Auszeichnung der eingereichten Projekte und Konzepte befinden. Den Antrag können Sie auf der BM-Homepage unter:

http://www.bmev.de/fileadmin/downloads/oeffentlichkeitsarbeit/Bewerbung_Mediationspreis_Projektbeschreibung.pdf heruntergeladen. Wir freuen uns auf Ihre Ideen. Informationen unter: http://www.bmev.de/fileadmin/downloads/oeffentlichkeitsarbeit/Auslobung_Mediationspreis_Anschreiben.pdf

Kooperation mit dem Europaverband mittelständischer Unternehmen EMU

Um die Bedeutung der Mediation stärker in den Fokus der Öffentlichkeit, insbesondere aber der Unternehmen zu rücken, tritt der Bundesverband MEDIATION ab sofort in eine partnerschaftliche Kooperation zum Zwecke einer dauerhaften Zusammenarbeit mit dem Europaverband mittelständischer Unternehmen und Verbände e.V. (EMU) ein.

EMU e.V. bietet den lizenzierten Mediatorinnen und Mediatoren (Berufsmitglieder) auf Antrag die Eintragung in das bisher einzige branchenübergreifende Beraterportal. Gegen eine einmalige Gebühr können Sie so Ihre Präsenz zum Kunden und den Unternehmen transportieren. Mit Ihrer Eintragung im BeraterInnenportal werden Sie nicht nur wichtiger Teil eines großen Netzwerkes, sondern können alle Verbandsleistungen des EMU dauerhaft nutzen.

Unsere Basis- und Fördermitglieder können die sonstigen Vorteile des EMU im Zuge einer Privatmitgliedschaft nutzen. Damit stehen Ihnen z.B. zahlreiche Vergünstigungen beim Einkauf von Waren oder Dienstleistungen zur Verfügung. Bei Interesse können sich unsere Mitglieder direkt an Herrn Freitag, Vorstandssprecher von EMU wenden unter werner.freitag@emu-verband.de

Fachkonferenz der AusbilderInnen BM mit neuen Impulsen

Über 50 AusbilderInnen BM können auf eine erfolgreiche Fachkonferenz der AusbilderInnen (FKA) am 9. und 10. Mai 2016 in Magdeburg zurückschauen. Durch die Open Space-Form wurden viele Anliegen der AusbilderInnen aufgenommen und bearbeitet. Die AusbilderInnen diskutierten intensiv Themen wie Qualitätssicherung, das Lizenzierungsverfahren, Schulmediation, Mediationsgesetz, Ausbildung in einer globalisierten Welt, Kooperation statt Konkurrenz und Gesamtlage Flucht.

Die Organisation für die in der Mitgliederversammlung 2015 neu gegründete Fachgruppe Ausbildung wurden erarbeitet und die Aufgaben für die Fachgruppenleitung definiert. Als Fachgruppenleitung wurden gewählt: Susanne Fest, Christian Hartwig, Doris Morawe, Martina Rohrbach, Bärbel Weichhaus.

TeilnehmerInnen lobten insbesondere die gute Atmosphäre, die Themenvielfalt und die anregenden Gespräche, die durch die Offenheit möglich waren.

Die AusbilderInnen BM können das Protokoll im Mitgliederbereich unter „Interne Veranstaltungen“, „Ausbilderkonferenz“ einsehen.

2. TERMINE

Mitgliederversammlung am 23./24. September 2016 in Frankfurt/M., Sportschule

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, den BM mitzugestalten. Wichtige Weichen werden auf der Mitgliederversammlung gestellt, über Anträge diskutiert und Beschlüsse gefasst.

Für Vernetzung, Kennenlernen und Austausch gibt es Möglichkeiten in den Pausen und am Abend.

BM-Kongress am 4. und 5. November 2016 in Dresden

Der Mediationskongress des BM findet in diesem Jahr unter dem Titel „Vielfalt neu denken“ in Dresden statt. Weitere Informationen unter www.bm-kongress.de

Termine Regional- und Fachgruppen, Vorstand und weitere Gremien

unter www.bmev.de/fileadmin/downloads/bm/bm_termine.pdf finden Sie alle Termine des laufenden und der kommenden Jahre.

Redaktionsschluss BM-Nachrichten 15. Juni 2016

3. MELDUNGEN AUS DEN REGIONAL- UND FACHGRUPPEN

Regionalgruppe Hamburg

Mediation und Geflüchtete

Die Registrierung aller interessierten MediatorInnen (und SupervisorInnen, AusbilderInnen etc.) im Pool der Hamburger Landungsbrücke hat begonnen!

Im Umfeld von Unterbringung und Integration Geflüchteter gibt es unzählige Konfliktfelder, die zu meist nicht professionell begleitet werden. Und es gibt die frustrierende Erfahrung, dass der individuelle Versuch, dort die eigenen professionellen Kompetenzen als MediatorIn einzubringen, meist schon an der Pforte einer Unterkunft oder in der überlasteten Geschäftsstelle eines Trägers oder Amtes scheitert. Deshalb werden mit der Hamburger Landungsbrücke ein zentraler Kompetenz-Pool und eine zentrale Hamburger Anlaufstelle für alle Anfragen nach Konfliktberatung oder Mediation, Streit-schlichterInnen Ausbildung von Hauptamtlichen oder Sicherheitspersonal, Teamentwicklung, Moderation von AnwohnerInnenversammlungen etcpp. eingerichtet. Jede Unterkunft, jeder Träger, jede Initiative kann sich hier mit der Bitte um Unterstützung melden. Dabei gilt: Wer Geld hat, soll die Tätigkeit bezahlen, für die anderen ist es kostenfrei. Die Anlaufstelle selbst ist auf Spenden angewiesen.

Über diese Anlaufstelle werden dann zu jeder Anfrage die passenden MediatorInnen vermittelt, die sich vorher mit ihren Kompetenzen im Pool registriert hatten. Um eine wirklich gute Passung zu erzielen, werden bei der Registrierung im Pool der Landungsbrücke Ausbildungen, Erfahrungen, besondere Fähigkeiten oder Wünsche erfasst. Der hierzu eingesetzte Fragebogen kann angefordert werden bei michael.gehrke-frank@bmev.de

Dieses Projekt läuft unter dem Dach der MediationsZentrale Hamburg und wird koordiniert vom Leiter der RG Hamburg des BM.

Regionalgruppe Hannover-Celle

Die Regionalgruppe Hannover-Celle wird stärker aktiv. Sie trifft sich ca. alle vier Monate mit einem fachlichen Schwerpunkt – manchmal extern, manchmal aus den eigenen Reihen-, und um neues aus dem BM zu erfahren und anzustoßen. Nächste Termine sind 10. August 2016, 7. November 2016 und 1. Februar 2017, immer 19-21.00h.

Am 10. August 2016 von 19-21.00h treffen wir uns den Räumen der Waage-Hannover e.V. und dürfen eine externe Referentin begrüßen: „Visualisierungstechniken am Beispiel von internationaler Familienmediation“ mit Roberta Cifariello, MiKK (www.mikk-ev.de)

Bei Fragen steht Ilke Borowski-Maaser als stellvertretende Regionalgruppenleitung (ilke.borowski-maaser@bmev.de, oder 0511 / 84 91 23 91) gerne zur Verfügung.

4. VERANSTALTUNGSHINWEISE, TIPPS UND MEHR

2. Bundesweiter Demokratietag

Meine Werte, deine Werte. Unsere Werte. - Facetten der Demokratiepädagogik / Kinderrechte

12. September 2016 Heinrich-Böll-Stiftung 09:00 – 16:00 Uhr Schumannstr. 8, 10117 Berlin

Die DeGeDe und die Schulen des DemokratieErleben-Preises 2015 laden zum zweiten Demokratietag in die Heinrich-Böll-Stiftung nach Berlin ein.

Gemeinsam mit demokratiefördernden Initiativen bieten wir Jugendlichen und Erwachsenen aus Schulen Einblicke in demokratisch gelebte (Schul-)Praxis.

Wir bieten Workshops und ein Barcamp als gemeinsames Forum zum Austausch, Vernetzen und zum Diskurs über Qualitätsstandards demokratiepädagogischer Aktivitäten in all ihren Facetten und Themen an.

Teilnehmende Jugendliche, PädagogInnen und Eltern können sich inspirieren lassen und vielfältige Anregungen zu beispielhaften demokratiefördernden Programmen von Bildungsinitiativen sowie aus der Kinder- und Jugendarbeit holen. So kann die Entscheidung reifen, sich 2017 an der Ausschreibung zum Preis „DemokratieErleben – Preis für demokratische Schulentwicklung“ zu beteiligen.

Der Programmablauf wird weiter aktualisiert unter: www.demokratietag.net/bund. Die Anmeldung erfolgt ab 15 April über: www.demokratietag.net.

Neuer Name für MiKK e.V

Seit der Mitgliederversammlung im März hat MiKK einen neuen Namen:

MiKK e.V. Internationales Mediationszentrum für Familienkonflikte und Kindesentführung

Außerdem bietet MiKK folgende Fortbildung zur grenzüberschreitenden Familienmediation an:

Die insgesamt 50-stündige Fortbildung (aufgeteilt in zwei Module) zur grenzüberschreitenden Familienmediation richtet sich an ausgebildete MediatorInnen und anderen InteressentInnen, die ihr Wissen vertiefen möchten oder sich auf diesem Gebiet fortbilden möchten.

Module I findet vom 10. – 12. Juni 2016 in Berlin statt. Modul II findet vom 8. – 11. September 2016 auch in Berlin statt. Die Teilnahme an Modul I und Modul II berechtigt zur Aufnahme in die MiKK-MediatorInnenliste. Für weitere Informationen kontaktieren Sie MiKK per E-Mail: info@mikk-ev.de oder rufen Sie uns an unter: Tel.: +49 (0)30 74 78 78 79

2. Deutsch-schweizerisches Symposium zu grenzüberschreitenden Familienkonflikten

Das Symposium zu grenzüberschreitenden Familienkonflikten findet am 8. - 9. Juni 2016 in der Schweizerischen Botschaft in Berlin statt und richtet sich an MediatorInnen, Anwälte, Verfahrensbeistände und RichterInnen aus der Schweiz und aus Deutschland, die im Bereich grenzüberschreitende Kindschaftskonflikte tätig sind.

Einladende sind die schweizerische Botschaft und MiKK e.V. Internationales Mediationszentrum für Familienkonflikte und Kindesentführung.

Schwerpunktmäßig geht es um drei Themen, nämlich

- a) Einbeziehung von Kindern in die Mediation,
- b) Vollstreckung von Mediationsvereinbarungen,
- c) Mehrsprachigkeit und Mediation.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie MiKK per E-Mail: info@mikk-ev.de oder rufen Sie uns an unter: Tel.: +49 (0)30 74 78 78 79

Internationalen IMA-Symposium WIRTSCHAFTSMEDIATION 2016 in Linz/Österreich

Programm 10.00 Uhr-16.30 Uhr, Redoutensäle Linz

"Erfolgsfaktor Konfliktmanagement – Challenging Business Conflicts"

Veranstalter: Wirtschaftskammer OÖ, JKU Universität Linz und IMA GmbH

Ehrenschutz: Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Referenten:

Prof. Claus Hipp, Unternehmer

Oliver Jeschonek, MSc, Mediator im Österreichischen Bundesheer

Mag. Christian Raidl/Mag. Manuela Stanek, Rechtsanwältin

Mag. Julia Christanell, Ombudsstelle Wiener Städtische Versicherung (Workshop II)

Dr. Karl Pramhofer, Richter Handelsgericht Wien

Ing. Thomas Pesendorfer, Leitung Miba Frictec Improvement Process

Mag. Daniela Musiol, ehem. Abgeordnete zum Nationalrat, Unternehmerin

Information und Anmeldung: www.ima-mediation.at

Fachtagung "Hate Speech - Hass im Netz" am 1. Juli 2016 in Köln

Hetze, Hass und Diskriminierung werden zunehmend im Internet verbreitet – besonders in sozialen Netzwerken. Eine Auseinandersetzung mit Hate Speech sollte neben der Vermittlung von Medienkompetenz und der Verständigung auf eine faire Diskussionskultur auch eine Auseinandersetzung diskriminierender Strukturen im analogen Leben sein.

Sie sind herzlich eingeladen zur gemeinsamen Fachtagung „Hate Speech – Hass im Netz“ von Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM), LVR-Landesjugendamt und AJS, in der Sie sowohl Informationen zum Thema als auch Anregungen für die praktische Arbeit erhalten.

Diese findet am Freitag, 1. Juli 2016 im Horion-Haus des LVR, Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln statt. Die Teilnahmegebühr incl. Verpflegung beträgt 50 €.

Hier können Sie sich anmelden: <http://www.ajs.nrw.de/veranstaltung/45/hate-speech/>

"Integration heißt Teilhabe Partizipation und Engagement für, mit und von Flüchtlingen"

Am Dienstag, den 21. Juni und Mittwoch, den 22. Juni 2016 findet eine Tagung der Stiftung Mitarbeit in Berlin statt. Nähere Informationen hierzu finden sich unter www.mitarbeit.de.

5. IMPRESSUM

Herausgeber:

Bundesverband **MEDIATION** e.V.
Wittestr. 30 K
13509 Berlin

Vorstand:

1. Vors. Prof. Dr. Anusheh Rafi
2. Vors. Sosan Azad

Redaktion:

Astrid Pulter
newsletter@bmev.de

Verantwortlich im Sinne des Teledienstgesetzes:

Alexandra Bielecke (alexandra.bielecke@bmev.de)
Vorstand

Foto:

© mattilda - Fotolia.com

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber und Betreiberinnen verantwortlich.